

Kriterienkatalog: Erzeugung EE+ (version 10/08) CMS Standard 87		 Industrie Service
Nr.: CMS-Z: E-Zert 87	Zertifizierstelle „klima und energie“	



Kriterienkatalog: Erzeugung EE+

erstellt/geändert: IS-CMS-MUC	freigegeben: IS-CMS-MUC		Seite 1 von 3
Datei: CMS-Z: E-Zert 87	Rev. 10/08	Copyright TÜV SÜD Industrie Service GmbH	

Kriterienkatalog: Erzeugung EE+ (version 10/08) CMS Standard 87		 Industrie Service
Nr.: CMS-Z: E-Zert 87	Zertifizierstelle „klima und energie“	

„Zertifizierung der Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien mit Sicherung von Arbeits- und Leistungs-Zusagen“

Kriterien, die sich auf den Anbieter des zertifizierten Stroms beziehen:

1. Der Schutz des Klimas ist ein wesentliches Ziel der Unternehmenspolitik, insbesondere der Erhalt und der Ausbau der Erneuerbaren Energien als Instrument zu mehr Klimaschutz soll gefördert werden. Diese Zielsetzung ist schriftlich festgelegt und steht im Einklang mit den übrigen Kriterien.

Kriterien, die sich auf die Energieträger und die Energiequellen beziehen:

2. Der erzeugte Strom wird zu 100 % aus Erneuerbaren Energien gewonnen. Als Erneuerbare Energien werden folgende Energieträger und Technologien betrachtet: Wasserkraft¹, Windenergie, Biomasse², Biogas, Deponiegas, Grubengas³, Solarenergie, Geothermie, biogener Anteil aus Haushalt- und Industrie-Abfällen⁴.
3. Der als Erneuerbare Energie erzeugte Strom kann auf eindeutig beschriebene und identifizierbare Quellen zurückgeführt werden. Der Anbieter wird diese allgemein, mindestens aber dem Kunden gegenüber in geeigneter Form offen legen.
4. Der Anbieter hat das ausschließliche und langfristige Vermarktungsrecht an der zertifizierten Erzeugung. Diese kann die Gesamterzeugung einer Quelle umfassen oder einen genau definierten Anteil an einer Quelle.
5. Es liegen alle technischen, rechtlichen und sonstigen Voraussetzungen für den Betrieb der Anlagen vor, die zur Erzeugung der elektrischen Arbeit erforderlich sind.

Kriterien zur Erfassung der zertifizierten Strommenge und zum Abgleich mit dem Absatz:

6. Zertifiziert wird die tatsächlich vermarktbare Erzeugung. Diese ergibt sich aus der in das Netz eingespeisten Netto-Erzeugung abzüglich aller sonstigen langfristigen Lieferverpflichtungen (wie Realersatz, Konzessionslieferungen, etc.), die explizit Lieferungen aus den zertifizierten Kraftwerken vorsehen.
7. Der Anbieter nutzt ein zuverlässiges Verfahren zur kontinuierlichen Überwachung und Sicherung der Erzeugung sowie zur Deckung zwischen Erzeugung und Abgabe. Die Liefermengen an Abnehmer sind von beiden Parteien eindeutig gekennzeichnet und bestätigt.

¹ Einschließlich Wellen-, Gezeiten- und Meeresströmungs-Kraftwerken. Speicherkraftwerke unter vollständigem Abzug der Pumparbeit

² im Sinne der deutschen Biomasseverordnung

³ in Ländern, in denen diese Energieform ausdrücklich als Erneuerbare Energie definiert wurde

⁴ Strom aus hausmüllähnlichen Abfällen kann ohne weitere Nachweise maximal zu 30 % als erneuerbar gelten

erstellt/geändert: IS-CMS-MUC	freigegeben: IS-CMS-MUC		Seite 2 von 3
Datei: CMS-Z: E-Zert 87	Rev. 10/08	Copyright TÜV SÜD Industrie Service GmbH	

Kriterienkatalog: Erzeugung EE+ (version 10/08) CMS Standard 87		 Industrie Service
Nr.: CMS-Z: E-Zert 87	Zertifizierstelle „klima und energie“	

8. Erfolgt die Lieferung nicht physisch sondern nur in Form von Zertifikaten, ist nachzuweisen, dass dies entsprechend bei der Ermittlung der Stromkennzeichnung oder Strominformation berücksichtigt wurde. Der Belieferte sollte dementsprechend angehalten werden, den durch die Zertifikate umdeklarierten Strommix an den Erzeuger zurückzumelden.
9. Erfolgt die Lieferung zertifizierten Stroms in Form von handelbaren Zertifikaten so entspricht 1 MWh zertifizierte Erzeugung einem „TÜV SÜD Renewable Unit+“-Zertifikat bzw. kurz „TRU+“ genannt. 1 „TRU+“ ist der Nachweis, dass 1 MWh Strom gemäß den Anforderungen dieses Kriterienkatalogs produziert wurde. „TRU+“ Zertifikate können in „TRU“-Zertifikate getauscht werden. Der umgekehrte Tausch von „TRU“ in „TRU+“ ist nicht möglich.
10. Sofern die zertifizierten Produktionsmengen nicht bereits in nationalen Registern registriert sind, ist anzuraten, dass die zertifizierte Erzeugung bzw. TRU-Zertifikate in der Registerdatenbank BlueRegistry des TÜV SÜD registriert werden und dort weiterverfolgt werden können.

Kriterien, die sich auf die Sicherstellung von Leistungs-Zusagen beziehen:

11. Um die Einhaltung von in Form von Fahrplänen vertraglich vereinbarten Arbeit- und Leistungswerten aus den unter 3 genannten Quellen zu gewährleisten, verfügt der Anbieter über ein zuverlässiges Verfahren, das die gesamte Prozesskette von der Kraftwerkserzeugung bis zur Vertragsgestaltung und –überwachung einschließt.⁵
12. Ein Nichterreichen von Arbeits- und Leistungsanforderungen wird vom Anbieter durch Ergänzungslieferungs-Optionen abgesichert. Externe Ergänzungslieferungen entsprechen der Erzeugungstechnologie der Hauptlieferung und sind ebenfalls nach „Erzeugung EE+“ oder nach einem gleichwertigen Verfahren zertifiziert. Der Anteil externer Ergänzungslieferungen beträgt nicht mehr als 5 %.
13. Der Kraftwerksbesitzer und seine Vertriebsorganisation(en) gewähren dem Zertifizierer Einblick in alle Lieferverträge, die die Produktion des Kraftwerks betreffen.
14. Der Kraftwerksbesitzer und seine Vertriebsorganisation(en) erstellt dem Käufer auf Wunsch eine Dokumentation, aus der die Einhaltung der Leistungsanforderungen hervorgeht. Insbesondere wird nachgewiesen, wie oft, in welchem Umfang und aus welchen Quellen externe Ergänzungslieferungen eingesetzt wurden.

Kriterien zur Kommunikation:

15. Wird die Zertifizierung öffentlich bekanntgegeben, so müssen sämtliche dabei getroffenen Aussagen inhaltlich durch die Zertifizierung abgedeckt sein. Es ist anzustreben, die wesentlichen Daten der zertifizierten Kraftwerke öffentlich zugänglich zu machen.

⁵ Falls keine besonderen Regelungen für Arbeits- und Leistungswerte im Vertrag enthalten sind, entsprechen die Anforderungen dieses Kriterienkatalogs denjenigen des TÜV SÜD Kriterienkatalogs „Erzeugung EE“ (CMS Standard 83). Eine separate Zertifizierung des CMS Standards 83 neben dem hier definierten CMS-Standard 87 ist daher nicht notwendig.

erstellt/geändert: IS-CMS-MUC	freigegeben: IS-CMS-MUC		Seite 3 von 3
Datei: CMS-Z: E-Zert 87	Rev. 10/08	Copyright TÜV SÜD Industrie Service GmbH	